AN DIE DeGIR-MITGLIEDER

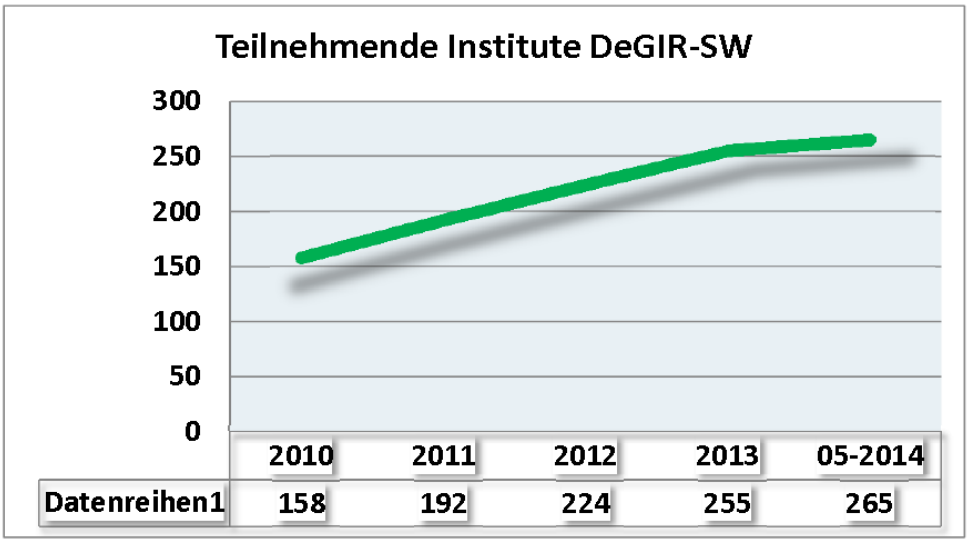
RUNDSCHREIBEN / 2014

Dezember 2014

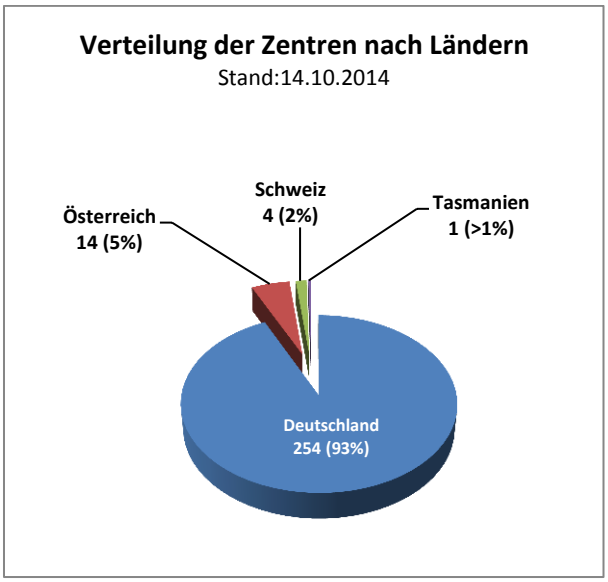
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

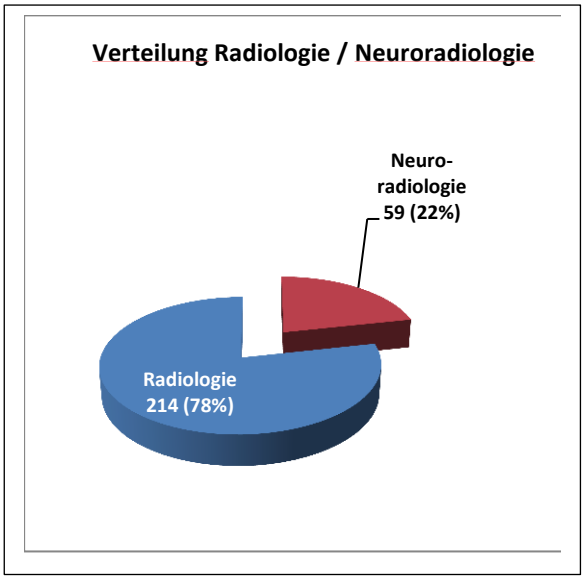
das Jahr 2014 war für die DeGIR wiederum sehr erfolgreich: Wir waren auf allen wichtigen Kongressen unseres Faches mit wissenschaftlichen Vorträgen und Weiterbildungs-veranstaltungen präsent und haben Zertifizierungen und Prüfungen im Rahmen der qualifizierenden Weiterbildung durchgeführt. Wie im vergangenen Jahr möchten wir Ihnen die Daten des Jahres 2013 präsentieren.

Die Zahl der aktiv teilnehmenden Institute
beträgt inzwischen 271, dies bedeutet einen Zuwachs von 31.



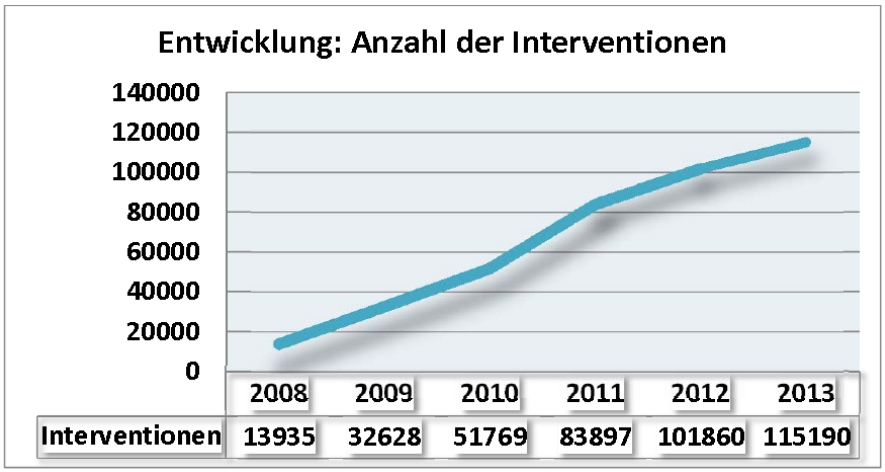
Der Anteil der neuroradiologischen Institute liegt mit 59 bei 22%. Auch der Anteil der Institute aus dem deutschsprachigen Ausland ist angestiegen. Aus Österreich nehmen inzwischen 14 Zentren und aus der Schweiz 4 Zentren teil.



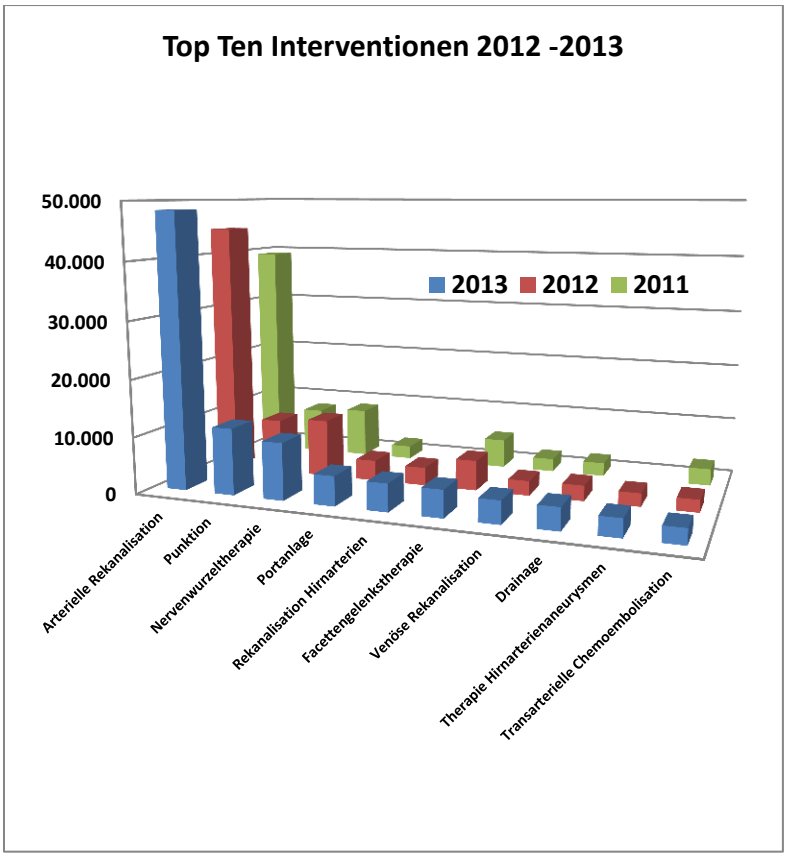


Teilnehmer (14.10.2014)	
aktiv	271
gekündigt	6
Testphase	2
Total	**279**

Auch die Zahl der gemeldeten Interventionen ist weiter auf 115.190 angestiegen.



Bei der Betrachtung der Top-Ten-Interventionen fällt ein Rückgang der Nervenwurzeltherapie und der Facettengelenkstherapie auf, was durch die geänderten gesetzlichen Regelungen zu erklären ist. Die Zahlen der übrigen Interventionsarten sind weiter steigend.



	2013	2012	2011
Arterielle Rekanalisation	48.427	44.710	39.217
Punktion	11.707	9.546	8.119
Nervenwurzeltherapie	10.028	10.212	8.732
Portanlage	5.201	3.613	2.351
Rekanalisation Hirnarterien	4.873	3.186	
Facettengelenkstherapie	4.776	5.286	5.119
Venöse Rekanalisation	3.996	2.584	2.305
Drainage	3.910	2.707	2.369
Therapie Hirnarterienaneurysmen	3.194	2.324	
Transarterielle Chemoembolisation	2.716	2.195	2.968

Aktivitäten der Software-Lenkungsgruppe

Die Software-Lenkungsgruppe hat sich im Jahr 2014 fünfmal getroffen:
31.01.2014 in Hamburg
19.03.2014 in Hamburg
08.05.2014 in Hamburg
29.07.2014 in Hamburg
08.10.2014 in Hamburg

Neuerungen in 2015

Die Entwicklung und Weiterentwicklung der Software ist ein dynamischer Prozess. In den regelmäßigen Anwender-Workshops auf Kongressen und durch persönliche Meldungen erhalten wir kontinuierlich Anregungen und Verbesserungsvorschläge. So wurden auch in diesem Jahre viele Module überarbeitet, neue Methoden und Devices eingepflegt, die zum 01.01. 2015 online gehen werden. Wesentliche Neuerungen sind die „Registry New Devices“. Dieses ist ein Zusatzmodul, mit dem bei neuen Interventionsmaterialien auftretende Probleme und Komplikationen sofort erfasst und dem gesamten Anwenderkreis kommuniziert werden. Die Anwendung gilt zunächst nur für neuroradiologische Devices, soll aber nach erfolgreichem Einsatz auch auf andere Devices ausgeweitet werden.

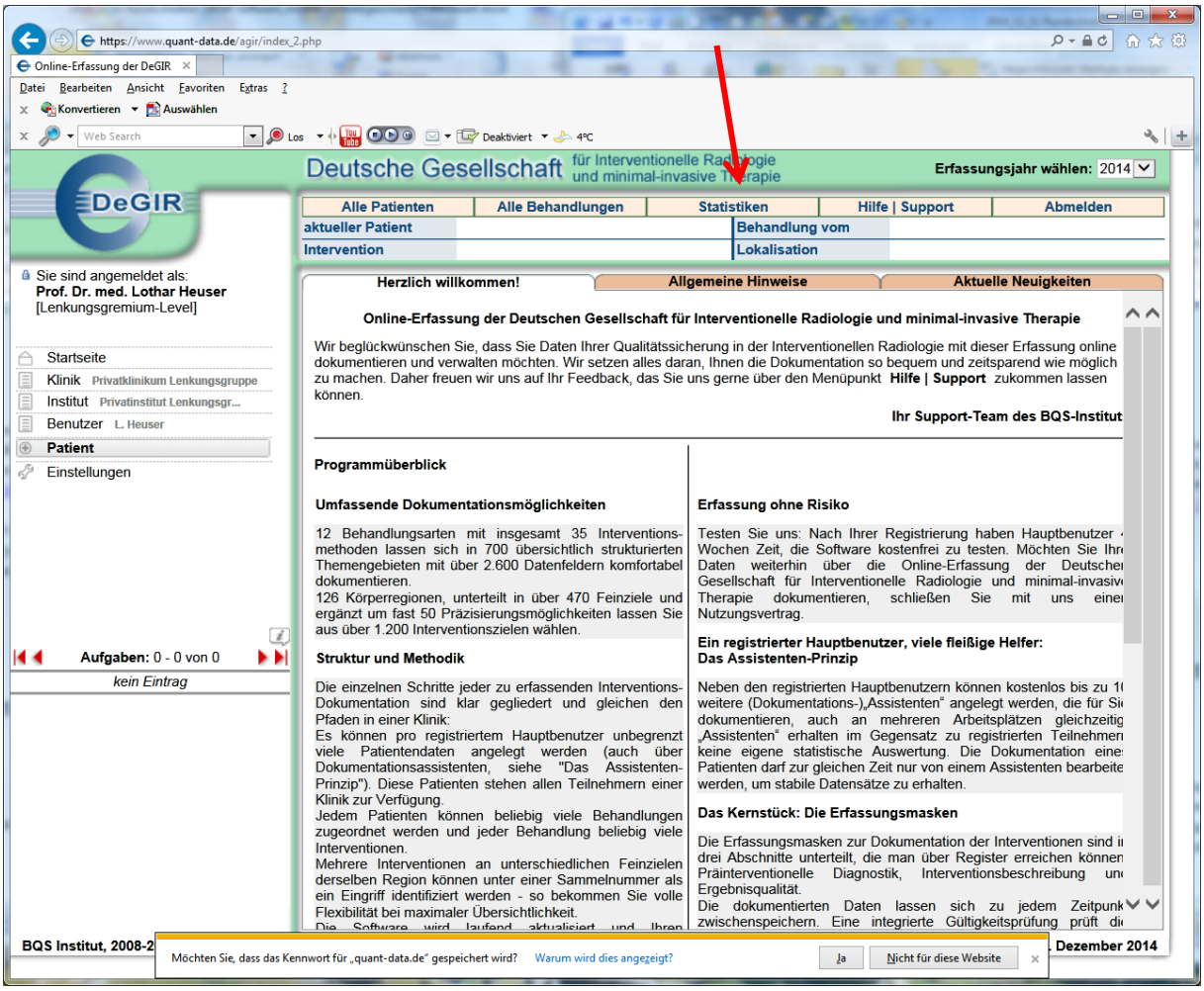
Die Entwicklung des Follow Up Tools war eine Forderung aus der Interventionellen Onkologie, da bei den Interventionellen Methoden zur Tumortherapie der Erfolg oder Misserfolg erst bei späteren Kontrollen erkennbar und messbar ist.

Es wurde eine Vielzahl von Verbesserungen und Neuerungen erarbeitet, über deren Existenz und Anwendung auf den jeweiligen Anwenderworkshops anlässlich der nächsten Kongresse (IROS 2015, RöKo 2015, NeuroRad 2015) berichtet wird.

Anregungen zur Verbesserung der Software nehmen wir sehr ernst. Aus technischen Gründen können wir Änderungen im Regelfall aber immer nur zum neuen Jahr umsetzen. Außerdem ist die Komplexität der Software so groß, dass sich nicht immer alle Verbesserungsvorschläge sofort umsetzen lassen. Hierfür bitten wir um Verständnis und werben gleichzeitig dafür, dass Sie uns trotzdem weiterhin Ihre Wünsche zukommen lassen.

Datenauswertungen

Neben der jährlichen Basis-Auswertung „Arterielle Rekanalisation“ wurden erstmals auch Qualitätsindikatoren und Qualitätsziele auf Basis eines nominalen Gruppenprozesses definiert und in einer Analyse überprüft, ob diese Ziele erreicht wurden. Beides können Sie unter https://www.quant-data.de/agir als Pdf-File downloaden, wenn Sie nach öffnen der Software auf en Reiter „Statistiken“ klicken.



Seit mehreren Jahren stehen Ihnen auch tagesaktuelle online-Statistiken zur Verfügung. So können Sie die Zahl Erfolg, Teil- Misserfolg sowie Komplikationsraten und –grade Ihrer Interventionen abrufen und mit den entsprechenden Daten des Gesamtpools vergleichen. Im letzten Rundschreiben des Jahres 2013 haben wir hierzu eine Anleitung mit Hilfe von Screenshots gegeben.
http://cdn.drg.de/media/document/3019/2013-06-19-Rundschreiben-DeGIR-Software-2-2013.pdf

Deadline für Dateneingaben des Jahres 2014
ist der **28. Februar 2015 24:00 Uhr**

Danach können keine Neueingaben oder Aktualisierungen von Interventionen des Jahres 2014 mehr erfolgen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass hiervon keine(!) Ausnahmen gemacht werden können, weil sonst eine zeitnahe Auswertung der Daten nicht möglich ist. Zudem steigt die Qualität der gemeldeten Daten mit der Zeitnähe zum Eingriff d.h. ideal sollten die Daten – zumindest teilweise - unmittelbar nach Abschluss der Intervention eingegeben werden. Ein erneutes Öffnen des Datensatzes zur Vervollständigung und zum erneuten Abschluss ist innerhalb des Meldejahres bis zum Datenannahmeschluss im Folgejahr jederzeit möglich. Wenn mehr als 50 Interventionen bis zum 28.02.2015 an Ihrer Klinik kodiert wurden, Sie erhalten Ihr Zertifikat über die erfolgreiche DeGIR-QS-Teilnahme im Jahr 2014.

Wir freuen uns über die aktive Mitarbeit vieler Mitglieder und Software-Anwender. Gleichzeitig bitten wir Sie, bei Kolleginnen und Kollegen, die noch nicht mitmachen oder nur begrenzt Daten eingeben, für mehr Aktivität bei der Qualitätssicherung zu werben. Nur so können wir mit entsprechend großen Zahlen auf uns aufmerksam machen und beweisen, dass die Kompetenz, Qualifikation und Qualität bei Radiologischen Interventionen im Vordergrund stehen.

Für die geleistet Arbeit danken wir der Software-Lenkungsgruppe und vor allem den aktiv teilnehmenden Kollegen herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Lothar Heuser (Vorsitzender des DeGIR-QS-Lenkungsgremiums)

Dr. Dominik Morhard (DeGIR-Vorstand, koopt. Mitglied)

PD Dr. P. Landwehr (DeGIR-Vorstand)

Dr. Nicolai Arnold (BQS Institut)

Prof. Dr. Arno Bücker (Vorsitzender der DeGIR)